

Gotteshaus mit grüner Wärme

Wärmepumpen sind längst nicht nur wichtiges Teilsystem in energetisch optimierten Ein- und Mehrfamilienhäusern, sondern sorgen auch in großen Kirchenschiffen für himmlisch angenehme Temperaturen.

Berlin/Waghäusel im August 2020: Das Wappen der heutigen Kreisstadt Waghäusel zeigt drei blaue Zuckerhüte, denn das Leben und Arbeiten wurde seit 1837 von der dort ansässigen Zuckerfabrik geprägt. Heute zählt der kleinste Ortsteil Waghäusel aktuell 1.187 Einwohner und Einwohnerinnen. Die Gründungsgeschichte geht auf die Bedeutung dieses Ortes als Wallfahrtsort, genannt „Mutter mit dem gütigen Herzen“, zurück. 1639 ließ Kaspar Baumberger, Verteidiger und Eroberer der Festung Philippsburg, zum Dank für die Hilfe der Heiligen Maria neben einer Kapelle den Grundstein für ein katholisches Kloster legen. 1641 wurde das Kloster dann fertiggestellt.

Anfang 1999 wurden die „Brüder vom gemeinsamen Leben“ mit der Aufgabe der Wallfahrtsseelsorge in Waghäusel betraut und lösten damit die bisherige Verwaltung durch die Kapuzinerbrüder ab. Die Brüder sahen sich vor der Aufgabe, ein dringend renovierungsbedürftiges Kloster wieder Instand zu setzen. Für die Brüder war es wichtig, hier möglichst nachhaltig vorzugehen und die Weichen für die nächsten Jahrzehnte zu stellen: Im Jahr 2000 wurde eine Sole/Wasser Wärmepumpe (Viessmann) installiert, die die ca. 2.500 m² des Klostergebäudes über Heizkörper beheizt, darunter auch Gästezimmer für bis zu 20 Personen. 14 Sonden á 33 Meter liefern Energie über das Erdreich. Die Wärmepumpe arbeitet mit einer maximalen Vorlauftemperatur von 50 °C. Die Installation erfolgte durch die Firma MHK Wärme- und Kältetechnik. Geschäftsführer von MHK Wärme- und Kältetechnik Michael Heiler fügt hinzu: „Das Kloster existiert seit nun bald 380 Jahre und die nachhaltige Erdwärmequelle kann noch über die nächsten 100 Jahre genutzt werden.“

Heute gehört die Seelsorgestelle St. Marien in Waghäusel mit der Wallfahrtskirche und der Filialgemeinde in Waghäusel zur Pfarrei St. Jodokus, Wiesental und zur Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken. Dort finden regelmäßig Trauungen, Taufen, Gottesdienste und Gemeindefeiern statt.

Technische Angaben

Hersteller:	Viessmann
Heizleistung:	32,6 kW
Fertigstellung:	2000



(©Seelsorgestelle St. Marien Waghäusel)

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 500 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Derzeit nutzen rund eine Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 90.000 neue Anlagen installiert – zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen. www.waermepumpe.de.

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)

Hauptstraße 3

10827 Berlin

Telefon: 030 208 799 716

E-Mail: weinhold@waermepumpe.de